

[14144.] In einem grösseren Antiquargeschäft Frankreichs wird die erste Gehilfenstelle offen. Bewerber, welche hinreichende Kenntniss der französischen Sprache besitzen, werden um Einsendung ihrer Offerten unter Chiffre A. Z. an F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig ersucht.

[14144.] Ein Lehrling wird unter günstigen Bedingungen gesucht von  
**Ferd. Förstemann's Buchhdlg.**  
in Wernigerode.

[14146.] In der Unterzeichneten ist die Stelle eines Lehrlings frei und soll dieselbe unter günstigen Bedingungen mit einem mit guten Zeugnissen versehenen jungen Mann wieder besetzt werden.  
**Heinr. Schrag,**  
Hof-Buch- u. Kunsthandlung  
in Nürnberg, an der Lorenzkirche.

[14147.] Wir suchen einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling.  
Breslau. **Hirt'sche Sortiments-Buchh.**  
M. Mälzer.

**Gesuchte Stellen.**

[14148.] Ein Buchhandlungsgehilfe, der seit 9 Jahren der ausländischen Abtheilung eines grösseren schwedischen Hauses vorgestanden hat, sucht zum 1. August eine Anstellung in einer deutschen oder anderswärtigen Handlung. Abgesehen von seinen gründlichen Kenntnissen in der schwedischen und dänischen Sprache, ist der Suchende mit der deutschen sowie auch französischen durchaus vertraut und stehen ihm die besten Zeugnisse zu Gebote.

Gef. Offerten unter der Adresse „Schweden“ befördert gütigst Herr T. O. Weigel in Leipzig.

[14149.] Ein gut empfohlener militärfreier Gehilfe, welcher seit 9 Jahren dem Buchhandel angehört und die letzten 3 Jahre in einem bedeutenden Sortiment und Colportage-Geschäft gearbeitet, sucht zum 1. Juni oder Juli ein anderweitiges Engagement in einer grösseren Stadt Nord- oder Süddeutschlands.

Gef. Offerten unter Chiffre G. H. # 30. befördert die Exped. d. Bl.

[14150.] Ein Antiquar sucht in einem grösseren Geschäfte eine möglichst selbständige Stellung. Gef. Offerten werden durch die Exped. d. Bl. sub B. Z. # 100. erbeten.

[14151.] Ein seit 11 Jahren dem Buchhandel angehörender junger Mann von 30 Jahren sucht in einem grossen Sortiment einen ersten Gehilfenposten, oder aber auch eine Geschäftsführerstelle in einem Sortiment mittleren Umfanges, in welchem letzteren die Aussicht geboten wäre, das Geschäft nach kürzerer Zeit selbständig zu übernehmen. Eine vorläufige Caution von 500—1000 Thlr. würde auf Wunsch gern gestellt werden. Offerten werden erbeten unter A. F. # 2. durch die Exped. d. Bl.

**Vermischte Anzeigen.**

[14152.] Die **Ferber'sche Buchh.** in Gießen erbittet Werke über Hand-Feuerwaffen seit Erfindung des Schießpulvers bis auf die Neuzeit in 1 Exempl. à cond.

**Utrecht. Bücher-Auction Millies.**  
7. Mai 1870.

[14153.] Die Bibliothek des Herrn Prof. Dr. H. C. Millies kommt an obigem Tage zur Versteigerung.  
Aufträge bitte ich rechtzeitig einzusenden.  
Utrecht. **J. L. Beijers.**

**Friedr. Bruckmann**  
in  
München und Berlin.

[14154.] Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, dass die Herren Kuntzmann & Co. in Berlin unsern Verlag *nicht mehr* liefern und derselbe jetzt nur noch von uns selbst — sei es von München oder von unserm Hause in Berlin, Leipziger Strasse 96, zu beziehen ist.  
München und Berlin  
**Friedr. Bruckmann.**

[14155.] Unvorhergesehener Umstände halber kann die beabsichtigte Ausstellung von  
**Raphael's**  
**Madonna di San Sisto,**  
gestochen  
von  
**Professor Jos. Keller,**  
in bevorstehender Messe nicht stattfinden.  
**Max Cohen & Sohn** in Bonn.

**= Dringender Beachtung empfohlen. =**

[14156.] In Erwiderung auf das im Börsenblatte Nr. 98 vom 2. Mai unter Nr. 13,654 von dem Buchhändler H. Stein in Wittstock erlassene Inserat „B. Kühn's Concurs“ theile ich dem geehrten Buchhandel mit, daß ich das betr. Inserat bereits der kgl. Staatsanwaltschaft in Verleberg behufs Bestrafung des H. Stein wegen wissenschaftlich falscher Verleumdung, Amtsbeleidigung und Amtsehrverletzung übersandt habe.

Hieraus wird der geehrte Buchhandel wohl selbst entnehmen, in welcher Absicht das ganze Inserat erlassen ist.  
Anclam, den 3. Mai 1870.

**Müller, Postmeister.**

[14157.] **Holzschnitte**  
aus dem Verlage von  
**Haendke & Lehmkuhl in Altona,**  
Preis geh. 1 # 10 S# ord., 1 # n.,  
27 S# baar,  
stehen à cond. zur Auswahl von Clichés gern zu Diensten.  
Abgüsse in Blei pr. □ " 4 S#.  
Abgüsse in Kupfer pr. □ " 6 S#.

[14158.] Heute sandte ich an meinen Commissionär Herrn Friedr. Boldmar in Leipzig meine Zahlungsliste nebst vollständiger Deckung. Sollte einer der Herren Verleger aus Versehen übergangen worden sein, so bitte ich um Nachricht, wonach Ausgleichung des Contos sofort erfolgen wird.

Sorau, den 26. April 1870.

**Gustav Linke.**

**Verleger**

[14159.] guter populärer und gediegener wissenschaftlicher Literatur ersuche ich höflichst um gef. Einsendung von Inseraten. Ich werde mich bemühen, hiefür mich dankbar zu erweisen in energischer Interessirung für den Vertrieb Ihres Verlags und erbiere ich mich gern, bei Ankündigungen mit meiner Firma in der N. Zürcher Zeitung (Aufl. 5500, 1½ N# pro Zeile), die im ganzen Canton das gelesenste Blatt ist, ¼, im Zürcher Tageblatt (5000 Aufl., 1 N# pro Zeile) ½ der Insertionskosten auf mich zu nehmen. In der Erwartung, dass Sie meine Bitte entgegenkommend geneigtest berücksichtigen werden, zeichnet

Achtungsvoll  
**Franz Hanke** in Zürich.

**Anzeige.**

[14160.] Das unterzeichnete Comité hat sich dahin geeinigt, die diesjährige Gehilfen-Versammlung während der Pfingstfeiertage

**in Würzburg**

abzuhalten und ladet alle Collegen aus Nord und Süd zu recht zahlreicher Theilnahme ein; ein Blick auf die Landkarte wird die Wahl dieser äußerst günstig gelegenen Stadt rechtfertigen.

Anmeldungen und Anträge zur Tagesordnung wolle man an unseren C. Ottermann, Abt. Macklot'sche Buchh. in Carlstraße einsenden.  
Heidelberg, Carlstraße, Lahr, Stuttgart, am 1. Mai 1870.

**Der Ausschuss des Südd. Gaubandes jüngerer Buchhändler.**

**Für Schreibmaterialhandlungen.**

[14161.] P. P.  
Sie im Besitz meines soeben versandten neuen Preiscourantes I. (Portefeuilleartikel etc.) erhoffend, mache ganz besonders auf meine

**Musterfortimente**

aufmerksam, durch welche jeder Interessent sich ein vollständiges Lager der gangbarsten Sorten für geringen Betrag verschaffen kann.

Achtungsvoll und ergebenst  
**C. S. Reclam sen.** in Leipzig.

**Keine Ueberträge.**

[14162.] Bei Aufstellung der Zahlungs-Listen bitten wir zu berücksichtigen, dass wir die vollen uns treffenden Zahlungen erwarten und keinerlei Ueberträge gestatten können. Die Art und Weise unserer Geschäftsführung, mit welcher wir der vorgesetzten Behörde verantwortlich sind, nöthigt uns zur strikten Durchführung dieser Bestimmung.

Berlin, im April 1870.

**Verlag des königl. statist. Bureaus**  
(Dr. Engel).

[14163.] Die Herren Verleger von illustrierten Werken erlaubt sich der Unterzeichnete aufmerksam zu machen, daß Proben seiner Leistungen im Local der Börse während der Messe ausgestellt sind.

Hochachtungsvoll  
**Eduard Ade.**  
Xylographische Anstalt in Stuttgart.